

Riester-Fondssparplan überzeugt FINANZtest erneut

Die Riester-Rente lohnt sich gleichermaßen für Familien wie Singles bei niedrigem oder höherem Einkommen. Der erneut bestätigte Testsieger unter den Riester-Fondssparplänen (FINANZtest Ausgabe 11/2007) wird bei der Aachener Bank angeboten.

Unabhängige Experten von Stiftung Warentest haben jüngst wieder diverse Vorsorgelösungen unter die Lupe genommen. „Mit der Ausgabe 11/2007 der Zeitschrift FINANZtest wurden jetzt die Ergebnisse der neuesten Untersuchungen bekannt gegeben“, informiert Ernst Marx, Bereichsleiter der Bank. Dabei sei eine Vorsorgelösung ausgezeichnet worden, die sich im unabhängigen Test wieder einmal gegenüber allen vergleichbaren Wettbewerbsprodukten durchsetzen konnte.

„Das Konzept der UniProfiRente hat uns von Beginn an am meisten überzeugt, weil die Manager von Union das Geld so lange wie möglich in Aktien stecken und deren überdurchschnittliche Ertragschancen am besten ausnutzen“,

schreibt FINANZtest in der Ausgabe 11/2007. So ist der von FINANZtest ausgezeichnete Riester-Fondssparplan ein staatlich gefördertes Altersvorsorgeprodukt und eignet sich für Anleger, die möglichst hohe Erträge anstreben,“ berichtet die Bank.

Denn wer regelmäßig in einen zertifizierten Altersvorsorgevertrag investiert, hat Anspruch auf staatliche Zulagen und weitere Steuervergünstigungen.

„Möchte man ab 2007 die Förderung nutzen, muss man bis zum Jahresende einen Riester-Vertrag abschließen und den Mindesteigenbetrag einzahlen“, resümiert die Aachener Bank, die mit Union Investment, der Fondsgesellschaft des genossenschaftlichen Finanzverbundes, zusammenarbeitet.